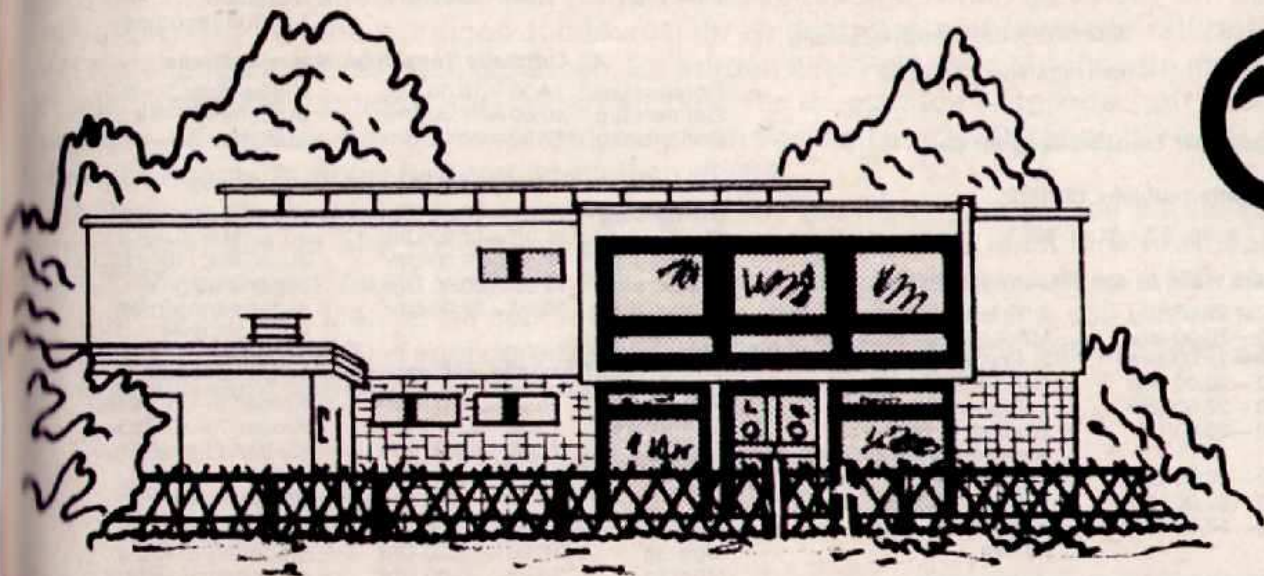


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo,
Ringen, Tennis, Tischtennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 19. März 1982, um 20.00 Uhr

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 1981 und der Jahresberichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Hauptkassenwartes
 - c) des Komm. Hauptsportwartes
3. Anträge
4. Genehmigung des Haushaltplanes 1982
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Hauptkassenwartes
6. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse
7. Neuwahlen (2. Vors., Hauptsportwart, Schriftwart u. alle Ausschüsse)
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden.
Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Der Vorstand
Gerhard Heise
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln.W. 3055 83-101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle
montags von 17-19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1981/82

1. 10. 81 - 31. 3. 82

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle
und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz

Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel,
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6. J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Prellball Frauen u. Männer
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Ju. u. Mä. (10—13 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend ab 14 J.
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	15.30—17.15 Uhr	Kinder 7—10 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Kinder 11 J. u. älter

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

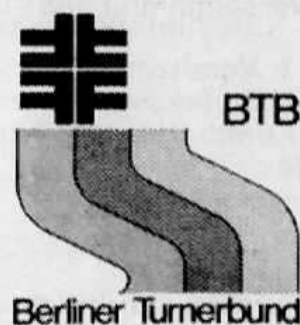
Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler, Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballspiele

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball	alle Gruppen
Donnerstag	17.00—20.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Turnen	alle Gruppen

H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------



Rückblick auf das Jubiläumsjahr 1981

90 vollendete Lebensjahre unserer Vereinsgeschichte sind mit den Böllerschüssen der Sylvesternacht 81/82 zu Ende gegangen.

Zu Beginn des Jahres 1981 hatte der Gesamtvorstand beschlossen, ein Jubiläumsprogramm aufzuziehen, trotzdem 90 Jahre eigentlich nicht gerade eine übliche Jubiläumszahl darstellen. Die noch fehlenden 10 Jahre bis zum Zentenarium sind zwar in der allgemeinen Zeitgeschichte eine nicht allzu große Zeitspanne, können aber für den einzelnen Menschen sehr viel bedeuten. So hatte der z.Z. amtierende Gesamtvorstand keine Kosten und Arbeit gescheut, ein der Größe und Bedeutung des Vereins würdiges Jubiläumsjahr zu gestalten und unter der tatkräftigen Mithilfe aller Abteilungen ist dies auch gelungen. Es wurden eine Reihe von Mitgliedern im Laufe des Jahres für besonders verdienstvolle Mitarbeit oder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Die Krönung des Jahres war dann unbestritten der große Festball am 24. Oktober, der wohl allen, die ihn miterlebt haben, in guter Erinnerung bleiben dürfte.

Aber zu einem Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr, verbunden mit herzlichem, anerkennendem Dank an alle, die ihr bestes gegeben haben, gehört auch eine hoffnungsfrohe Vorgeschau. Möge es dem Verein vergönnt sein, auch in den kommenden Jahren stets rührige und tatkräftige Frauen und Männer an seiner Führungsspitze zu haben, dann soll uns nicht bange sein, wenn unser geliebter VfL-Tegel dereinst eine goldene „100“ an seine Fahne heften kann. Aber ein Schritt nach dem anderen und deshalb erstmals für heute:

Alles Gute und viel Glück für 1982!

F.S.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, 4. Februar 1982, 20.00 Uhr
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Ein geladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

- | | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| 1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts | 4. Entlastung des Oberturnwartes und Kassenwartes |
| 2. Protokollverlesung und Genehmigung | 5. Neuwahlen: |
| 3. Berichte: | a) Oberturnwart |
| a) Oberturnwart | b) Turnwarte, soweit nicht besetzt |
| b) Kassenwart | 6. Haushaltsplan 1982 |
| c) Kassenprüfer | 7. Verschiedenes |

Anträge zur Jahresversammlung sind vorher schriftlich an den Oberturnwart zu richten. Einladungen erfolgen nicht mehr.

Horst Knüppel
Oberturnwart

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Hatzfeldtallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheckkonto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Peter Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel.: 434 44 25 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel.: 433 20 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel.: 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten. Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinsmeisterschaften und Wahlwettkämpfe der Turnabteilung am 22. Nov. 1981

Trotz abteilungsinterner Wettkämpfe im Laufe des Jahres, die eine größere Anzahl unserer Mitglieder wettkampfmäßig beschäftigen sollten, kam ein fast zu großes Meldeergebnis von 240 Teilnehmern zur Vereinsmeisterschaft und den Wahlwettkämpfen zustande.

Im Grunde ein erfreuliches Ergebnis, aber für die Organisation langsam schwierig. Wir entschieden uns, die Wettkämpfe in 4 Durchgängen durchzuführen, was von allen Beteiligten wieder ein ziemliches Stehvermögen und Pünktlichkeit verlangte. Durch den erstmaligen Einsatz unserer EDV-Anlage konnten wir die Berechnungszeiten weiter kürzen, sodaß nach einer knappen halben Stunde für jeden Durchgang die Siegerehrung durchgeführt wurde.

Durch die leistungsmäßig notwendige Trennung der Vereinsmeisterschaften von den Vereinswahlkämpfen war diesmal ein reiner Jahrgangsbester-Kampf nicht möglich. In gleicher Weise stimmt auch das Verhältnis der Teilnehmerzahlen von bis 24 in den starken Jahrgängen und 1 Teilnehmer in anderen nicht. Wir werden dafür noch eine gerechtere Lösung finden müssen.

Erfreulich die größer werdende Beteiligung von diesmal 29 männlichen Turnern und Jugendlichen, überwiegend gestellt von Reinickendorf. Die 4 Durchgänge konnten dank der Disziplin und Pünktlichkeit der Teilnehmer zügig durchgeführt werden, wobei wir auch diesmal wieder, über den ganzen Tag, die anspornende Beifallsfreude der fast ständig vollbesetzten Tribüne hinter uns hatten.

Die Leistungen sind gegenüber den Vorjahren merklich gestiegen, wenn uns auch vom Turnerbund durch teilweise undurchführbare Wettkampf-Änderungen ziemliche Schwierigkeiten bereitet wurden.

Herausragend und schon fast uneinholbar ist unsere alte und neue Vereinsmeisterin.

Zu den Wahlwettkämpfen traten 23 Jungen und 1 Turner und 151 Mädchen an. Die bewußt erschwerten Vereinsmeisterschaften wurden von 6 männlichen und 29 weiblichen Teilnehmern geturnt.

Überraschung gab es bei den Turnern, wo sich Vorjahresmeister M. Bandomer von „Altmeister“ Chr. Fix geschlagen geben mußte.

Vereinsmeister 1981 wurden:

Christiane Snigula — Borsigwalde und Christian Fix — Reinickendorf.

Ihnen und allen Teilnehmern unsere herzlichen Glückwünsche!

Dem tüchtigen Gerätekommando, den 1. Frauen als Hauptorganisatoren, allen Kampfrichtern und Helfern gilt auch diesmal wieder unser „Danke“ für die gelungene Veranstaltung.

Und nun: Auf zum Deutschen Turnfest 1983 in Frankfurt!

Horst Knüppel
Oberturnwart

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73



Vereinsmeister 1981
Christiane Snigula und Christian Fix

VfL Tegel erhält den Senatswanderpreis 1981 für die beste Jugendarbeit

Der Jugendrat der Berliner Turnerjugend hat mehrheitlich beschlossen, der Senatsverwaltung für Schulwesen, Jugend und Sport aus dem Bereich der Turnerjugend, den VfL Tegel als Empfänger des Senatswanderpreises für beste Jugendarbeit vorzuschlagen.

Aus den fünf sich bewerbenden Vereinen erschien der Mehrheit der Jugendratsmitglieder der VfL Tegel als der Verein, der die in der BTZ im Frühjahr 1981 veröffentlichten Kriterien am ehesten erfüllte.

Neben der fachlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde vom VfL Tegel ein breites Spektrum der Außer- und überfachlichen Jugendarbeit angeboten. Bei verschiedenen Veranstaltungen der Vereinsjugend wurden bewußt auch Nichtmitglieder in die Aktionen einbezogen. Obwohl die anderen sich um die Vergabe des Senatswanderpreises bewerbenden Vereine (OSC, SC Siemensstadt, Berliner Turnerschaft und SCC Südwest) teilweise in ähnlicher Weise tätig wurden, entschied sich die Mehrheit des Jugendrates der Berliner Turnerjugend für den VfL Tegel ohne damit die Jugend- und Kinderarbeit der anderen Berliner Vereine abwerten zu wollen.

Für den Jugendrat
Klaus Kolupa

(Entnommen aus BTZ — Jan. 1982)

Werner Boy †

Leider erst nach Redaktionsschluß unseres vorigen Nachrichtenblattes erreichte uns die traurige Nachricht, daß der langjährige Oberturnwart des uns befreundeten Blankeneser Männer-Turnvereins am 30. Oktober 1981 nach schwerer Krankheit im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Werner Boy, vielen unserer Turnerinnen und Turner von unseren Turnfahrten nach Blankenese oder den Treffen in Lüneburg und Tegel bekannt, war eine Turnerpersönlichkeit von Seltenheitswert! Sein Idealismus für die turnerische Sache, sein Pflichtgefühl und sein Arbeitseifer werden auch uns Vorbild bleiben.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit auch auf überregionaler Ebene, er war u.a. auch vier Jahre lang Vorsitzender des Hamburger Turnverbandes, hat ihn weit über den BMTV hinaus bekannt gemacht.

— Auch wir haben einen guten Freund verloren. —

Unsere Trauergrüße gelten den Angehörigen und unseren Freunden vom BMTV, denen wir einen Nachwuchs an aktiven Turnern und an Führungskräften wünschen, der seine Maßstäbe setzt nach dem Vorbilde eines Werner Boy.

Die Turnabteilung des VfL Tegel



Faustballer melden

Die Hallensaison für das Winterhalbjahr 1981/82 ist bereits im vollen Gange.

Die 1. Mannschaft, die bedingt durch das Fehlen von Hartmut Dally am 1. Spieltag, etwas schwach gestartet war, hat nach dem 2. Spieltag mit 6:6 Punkten einen 5. Platz in der Bezirksliga erreicht.

Unsere 2. Männermannschaft liegt nach dem 3. Spieltag mit 6:12 Punkten zur Zeit auf Platz 7.

Erst am 3. Spieltag konnte unsere Jugendmannschaft zum ersten Mal vollzählig antreten. Sie holten 4:2 Punkte, dabei schlugen sie den noch unbesiegten Spitzenreiter Polizei SV.

Unsere Jugend könnte weit mehr erreichen, wenn sie endlich begreifen würde, daß sie intensiver trainieren (ein regelmäßiges Erscheinen zum Training allein reicht nicht aus) und eine bessere Mannschafts-Harmonie pflegen würde.

Beim diesjährigen Hallenfußball-Turnier startete unsere Faustballjugend am 7.1.1982 um 19.00 Uhr in der Halle Mirastraße und hatte Tennis, Tischtennis I. und die Ringer zu Gegnern.

Die Ehepaare, verstärkt durch Faustballer spielten am 14.1.1982 um 19.00 Uhr in der Halle Mirastraße gegen die Leichtathleten, Tischtennis II. und Handballer. Die Endspielrunde findet am 4.2.1982 in der Halle Hatzfeldtallee statt (Uhrzeit ist noch nicht bekannt).

Die Ergebnisse dieser Spiele können erst im nächsten Nachrichtenblatt gebracht werden.

Walter Schwanke läßt alle Faustballer aus dem Spandauer Waldkrankenhaus (Station 16b, Zimmer 3-4) grüßen und wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Die Faustballabteilung wünscht unserem Walter baldige Genesung. Er freut sich über jeden Besuch!

Eberhard Döll



Ortfried Vetter

Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

Eigene Bauklempnerei

Fassadenverkleidungen und Holzschutz

Alt-Wittenau 60
1000 Berlin 26

Tel.: 40110 78

Winterwanderung in Oberwarmensteinach der 1. Frauen-Abt.

Es war schön!! Nein, es war Klasse!!

Nachdem der Bus am 6.11.81, pünktlich um 16.00 Uhr dem Vereinsheim in der Hatzfeldtallee den Rücken gekehrt hatte, lief alles wie geplant. Wir 31 Frauen, der Abteilung Frauen 1, hatten ohne Prügeleien und Zankerei eine angenehme und nette Platznachbarin gefunden. Was sollte jetzt also noch passieren, alle harrten gespannt der Dinge, die da noch kommen konnten, Erst einmal wurde ausgepackt — Apfelmörchen, Tuntentlikör, Brandy, Schokolade usw. —. Es kam eine ganze Menge zusammen, die auch bis zum Zielrot reichte. Essen und Trinken war aber nicht die einzige Beschäftigung, es wurde ausgiebig gequatscht und gesunden.

Wie im Fluge verging die Zeit und schon nahm uns das Fichtelgebirge mit einer dünnen Schneedecke in Empfang, die sich wie von uns erhofft, auf etwa 10 cm erhöhte.

Trotzdem die Müdigkeit uns bald übermannt hatte, und nach dem Abendessen alle bald in ihr Bett fielen, wurde in der Nacht noch zünftig gefeiert, die Gundi hatte Geburtstag.

Leute es war toll, Sonne, Schnee, kalter Wind und gute Laune ließen uns am Samstag die Wanderung von 22 km rund um Oberwarmensteinach, gespickt mit nicht gerade unerheblichen Steigungen, bestens überstehen. So manche Mutti hatte dabei mit der Puste zu kämpfen. Ein zünftiges Eintopfessen stärkte aber wieder die Lebensgeister, und der Weg zurück ins Heim fiel etwas leichter. Hier wartete schon Kaffee und Kuchen auf uns.

Für den Abend war Gemütlichkeit angesagt, bis man es nicht mehr aushalten konnte. Leider fanden sich außer unserer lieben und emsigen Karola nur noch 1 1/2 Turnschwwestern, die sich zum Gelingen des Abends etwas ausgedacht hatten. Egal, wir haben uns wie „Bolle“ amüsiert. Gegen 2.00 Uhr war dann endlich Schluß und die Devise hieß: „Schlaft etwas schneller, denn am Sonntag ist auch um 7.00 Uhr wecken!“

Nach dem Frühstück ging es dann um 9.00 Uhr wieder los. Eigentlich sollte es zur Luisenburg gehen, die aber war vereist, und wir machten nur eine kleine Wanderung von 10 km, mit Früh-schoppen im Sportlerheim. Mit reichlich krummen Füßen schafften wir den Aufstieg zu unserer Unterkunft und ließen uns das Mittagessen schmecken.

Um 14.00 Uhr begann dann der Abstieg zum Bus, der traute sich nämlich nicht die Anhöhe hinauf, dem war die Straße viel zu glatt. Nachdem alle wieder ihr Plätzchen eingenommen hatten, fielen so mancher Turnschwwestern die Augen zu. Die geplante Kaffeepause ließen wir auch ausfallen, es war schlechtes Wetter angesagt und wir wollten doch alle wieder heil bei unseren Familien ankommen.

Im Intershop gab es dann aber doch noch die von einigen vermißte Tasse Kaffee. Soll aber nicht überragend gewesen sein. Für den letzten Rest der Fahrt hieß die Parole: „Schlafen verboten!“ und deshalb wurde ein zünftiger Rundgesang angestimmt.

Berlin war dann auch bald in Sicht, jetzt schnell noch ein wenig schön gemacht, denn am Vereinsheim erwarteten uns schon einige Ehemänner.

Es war ein sehr schönes Wochenende!! Danke, Karola!!

Eva Pahl



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Alle Jahre wieder

Wir bleiben unserer Tradition treu und laden auch dieses Jahr wieder ein zu unserem Faschingsabend mit Masken, bunten Kostümen, mit viel Gaudi und Humor.

Er findet statt am **Sonnabend, 20. Februar 1982 im Vereinsheim um 20.00 Uhr**

Der Eintrittspreis beträgt DM 10,—. Wem dieser Betrag zu hoch erscheint, der kann ja einen Antrag beim Wohlfahrtsamt stellen und um Zuschuß bitten. Die Musik wird voraussichtlich um 2.00 Uhr mit ihrem Krach aufhören, es kann aber jeder gehen, wann es ihm paßt oder wenn er genug hat. Auf zahlreichen Besuch freut sich schon heute

Das närrische Komitee
der 2. Frauen

— Der Wanderwart informiert! —

24.1.82 Volksskilauf „Rund um den Döbra-berg“ (Schwarzenbach a.W.) 10/20 km. Über 10 km wird um den „besten Pokal“ der Tu. Abt. gelaufen.

Aus technischen Gründen muß die Anreise im eigenen PkW erfolgen (Bei Erscheinen des Blattes bereits überholt)

Voranzeige

4.9.82- Alpine Bergwanderwoche (Ferwall-
10.9.82 gruppe)

Begrenzte Teilnehmerzahl!!!

**Oktober Herbstwanderung im Frankenwald
Informationen erscheinen
rechtzeitig**

Alfred

Wettkampf Heiligensee—Tegel-Süd

Wir haben zwar schon 1982 und das alte Jahr ist vorüber.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle unseren Wettkampf am 9. Nov. 1981 in Heiligensee (Gruppe Irmgard Schmidt) erwähnen.

Wir turnen zwar nur L6 und L5, aber mit genau soviel Eifer, wie alle anderen bei ganz großen Wettkämpfen. Es machte allen viel Spaß, Irmgard hatte einen netten Rahmen geschaffen, es gab zum Schluß Schokolade, Getränke, Spiele und natürlich Urkunden für viele Sieger.

Vielen Dank allen Helfern und Kampfrittern.

Jahrgänge 1971-72

1. Anette Garn (Heil.)
2. Daniela Kirst (Heil.)
3. Viola Köhn (Tegel-S.)

Jahrgänge 1973-74

1. Andrea Eichhorn (Tegel-S.)
2. Tanja Kasten (Heil.)
3. Angelika Hoeflich (Tegel-S.)

Eure Christa Hennig



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



Die Mädchen von Heiligensee - Tegel-Süd

DORETT·MODEN
BLUSEN-RÖCKE-STRICK

DORIS KÜSTNER

**Treskowstraße 2
1000 Berlin 27**



434 44 25





Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung

Hans-Joachim Weyer, Schlieper Str. 14, 1000 Berlin
27
Tel.

Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzen Str. 19, 1000 Berlin 26,
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Detlef Niedziella, Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Jürgen Lindow, Tel. 416 58 22

Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Männer III

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Alte Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Trainingszeiten für das Winterhalbjahr 1981/82

Frauen:

Freitag, 20—22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Weibl. B-Jugend

Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Hatzfeldallee
Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

Weibl. C-Jugend

Montag, 16—17 Uhr, Sporthalle Miraustraße
Trainer:

Weibl. D-Jugend

Freitag, 16—17 Uhr, Sporthalle Sommerfelder Str.
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Männl. B-Jugend

Freitag, 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 433 45 17

Männl. C-Jugend I

Freitag, 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 433 47 64

Männl. C-Jugend II

Dienstag, 16—18 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. D und E-Jugend

Donnerstag, 19—20 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

Männer I und II

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 2. 12. '81

Tagesordnung:

1. Wahl des Protokollführers

zu 1: Protokollführer wurde Schriftwart Joachim Köwitsch

2. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts

zu 2: Anwesend waren 19 Sportsfreunde, wovon 18 stimmberechtigt waren

3. Berichte

a) Abteilungsleiter

b) Kassenwart

c) Trainer/Mannschaftsführer

zu 3a: Der stellv. Abteilungsleiter gab den schriftlichen Rücktritt des 1. Abteilungsleiters bekannt.

Im weiteren äußerte er sich über die Jugendarbeit, aufgrund derer die Abteilung im wachen begriffen ist.

zu 3b: Der Kassenwart sprach von großen Ausgaben, hier speziell Ballanschaffungen. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, daß Beitragsrückstände unter Umständen zu Trainings- und Spelausschluß für den Betreffenden führen können.

- zu 3c: Es wurde bemerkt, daß von der I. Männermannschaft kein Vertreter erschienen war. Weiter wurde der Rücktritt des Trainers der weibl. C-Jugend — M. Haberland — bekanntgegeben.
Speziell zu bemerken war noch, daß die männl. C I sowie weibl. B-Jugend jeweils mit zu 0 Punkten Tabellenführer ihrer Staffel sind.

4. Entlastungen

- zu 4: Die Entlastungen des Vorstandes erfolgten einstimmig.

5. Neuwahlen

Abteilungsleiter wurde mit 12 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen Hans-Joachim Weyer
Stellv. Abteilungsleiter blieb mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung Jörg Boese
Kassenwart blieb mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen Detlev Niedziella
Als Festausschuß wurden Jürgen Wiese (16 ja, 2 Enth.) und Uwe Stertz (15 ja, 1 nein, 2 Enth.) gewählt.

6. Verschiedenes

Jugendtrainer und Begleitperson mit Übungsleiterlizenz sind beitragsfrei
Der Verbandsvertreter ist beitragsfrei
Der Torwarttrainer der Jugendmannschaften (Uwe Stertz) ist beitragsfrei
Der Schriftwart bat um bessere Zusammenarbeit

Protokollführung
Joachim Köwitsch

Weihnachtsfeier der Handballjugend

Am 12.11. beginnt die Weihnachtsfeier im Bootshaus, so lauteten die ersten Zeilen der Einladung.

Um 16.00 Uhr begann sie, und die meisten Kinder kamen. Es gab Kakao und Kuchen. Danach begann ein Handballquiz. Jeder bekam einen Zettel mit zwölf Fragen, der ausgefüllt werden mußte. Die Trainer korrigierten die Antworten und die besten bekamen dann einen Preis.

Danach wurden mehrere Schneeballschlachten gemacht, an denen die Trainer auch teilnahmen. Sie mußten sich jedoch manchmal naß und mit Schnee bedeckt ins Haus zurückziehen. Dann gab es Abendbrot, Wurst mit Senf oder Catchup und zu trinken gab es Saft.

Gegen 20.00 Uhr löste sich dann die Runde auf und alle gingen zufrieden nach Haus.

Stefan u. Matthias Münchhagen
(D-Jugend)

Die Auswechselspieler

Wer kennt sie nicht, die Spieler, die mit schönster Regelmäßigkeit den Großteil der Spiele von der Auswechselbank betrachten und nur äußerst sporadisch eingesetzt werden. Trotzdem lassen sie sich (meist) nicht entmutigen und sind oft diejenigen, die am zuverlässigsten zum Training erscheinen. Häufig spielen sie schon jahrelang in der Mannschaft, ohne jemals „großartige“ Leistungen vollbracht zu haben.

Doch dann, wenn die Stammspieler die Reisesewut packt oder der Verletzungsteufel umgeht, da kommt ihr großer Tag. Endlich dürfen sie einmal (aus Not am Mann) durchspielen. Vielleicht können sie auch einige Erfolge dabei erringen, trotz mangelnder Spielerfahrung — und ernten dafür hier und da ein gönnerhaftes Lob oder ausnahmsweise auch mal echte Anerkennung.

Bald aber beginnt wieder der graue Alltag für sie. Die „guten“ Spieler sind erholt bzw. gesund wieder aufgetaucht und nehmen ihre alten Plätze wieder ein. Sie, die Auswechselspieler, sind nur noch 2. Garnitur.

Und doch — was wäre eine Mannschaft ohne sie? Wer würde einspringen, wenn die ach so anfälligen Stars körperlich oder stimmungsmäßig mal wieder nicht auf der Höhe sind? Wer ermöglicht den leistungsstärkeren Spielern die oft notwendigen zwei, drei Erholungsminuten?

Sicherlich erwartet niemand, daß die Auswechselspieler in den Himmel gelobt werden, aber unter den Tisch sollten sie auch nicht gekehrt werden.

D.K.

Weibl. B-Jugend:

Tegel - TuS Wilmersdorf 13:8

Durch schnelles Spiel konnte in der ersten Halbzeit ein deutlicher Vorsprung erspielt werden. In der zweiten Halbzeit trat dann die Abwehr nicht mehr konsequent genug den gegnerischen Rückraumschützen entgegen (besonders bei Freiwürfen), so daß Wilmersdorf etwas aufholen konnte. Trotzdem war der Tegeler Sieg nie gefährdet.

Rein. Füchse III - Tegel 7:14

Leider erschien Gregor trotz vorheriger Zusage nicht als Schiedsrichter. So mußte ich die eigene Mannschaft pfeifen und konnte keine Anweisungen von der Bank geben. Trotzdem konnte das Spiel insbesondere durch gute Abwehrarbeit gewonnen werden.

SC Brandenburg II - Tegel 6:12

Bis zu diesem Spiel hatten beide Mannschaften noch kein Punktspiel der Saison verloren. Da unser Saisonziel Aufstieg in die Bezirksliga heißt, wollten wir dieses Spiel unbedingt gewinnen. Nach nervösen Anfangsminuten erkämpfte sich die Mannschaft ein 5:3 zur Halbzeit. Dabei machte sich das oft unbeliebte Abwehrtraining positiv bemerkbar. In der zweiten Halbzeit konnte dann ein deutlicher Sieg herausgespielt werden. Gerechterweise muß man sagen, daß Brandenburg ohne Auswechselspieler und mit Ersatzbetreuer antrat. So wird das Rückspiel wahrscheinlich nicht so leicht zu gewinnen sein.

Die weibl. B-Jugend konnte die Hinrunde mit 14:0 Punkten und 80:33 Toren abschließen. Wenn in der Rückrunde nicht zu überheblich und siegessicher gespielt wird, müßte der Aufstieg in die Bezirksliga eigentlich zu schaffen sein.

Männl. D-Jugend:

Am 18.10. spielten wir gegen Tempelhof-Mariendorf und errangen unseren ersten Sieg in dieser Saison. Wir gewannen 8:0, trotz Fehlens unseres Torwartes.

Das nächste Spiel gegen TSV Wedding ging leider 2:9 verloren. Eine schlechte Abwehr rechtfertigte diese Niederlage. Bei diesem Spiel wurden zum ersten Mal unsere beiden Torwarte eingesetzt, die einen großen Rückhalt darstellten, die Niederlage jedoch nicht verhindern konnten.

Am nächsten Spieltag gegen TuS Lichterfelde gelang uns kein einziges Tor. Wir verloren 0:21. Durch schnelle Konter haben wir mindestens 15 Tore hinnehmen müssen, die wir nicht abwehren konnten.

Axel u. Carsten Bergemann

*Das Neue Jahr
hat begonnen!
Denkt an Eure
Jahresbeiträge!
Erleichtert den Kassenwarten
ihre schwere Arbeit!*

Männl. Jugend C 1

22.11. VfL Tegel - BTSV 60 28:9 (12:4)

Bei einem schnellen Spiel gelangen uns viele schnelle Kontergegendzüge, die meistens mit einem Tor endeten. In der Abwehr gab es noch einige Schwierigkeiten, die aber bis zum Ende des Spieles behoben werden konnten. Diesmal wurde auch der Kreisläufer mehr ins Spiel gebracht. Unser gutes und flüssiges Spiel wurde auch diesmal mit einem Sieg belohnt. In dieser Saison sind wir noch ungeschlagen. Hoffentlich bleibt es so.

Steffen Müller

20.11. VfL Tegel - Rein. Füchse III 17:11 (7:5)

Die Mannschaft spielte anfangs sehr unkonzentriert. Dadurch wurde auch der Torwart angesteckt und ließ haltbare Bälle durch. Wir spielten ohne Ideen und konnten so das Spiel nicht endgültig in die Hand nehmen. Durch die Fehlpassgaben gelang es uns immer wieder, den Gegner in Ballbesitz zu bringen. Am Ende konnten wir jedoch das Spiel zu unseren Gunsten gestalten. Wir siegten 17:11 und haben so unsere Siegesserie fortgesetzt.

Lieschen

Nach Abschluß der Hinrunde ist die Mannschaft mit 14:0 Punkten Tabellenführer.

Männl. B-Jugend:

VfL Tegel - Tempelhof Mariendorf 20:12 (8:4)

Wieder einmal zeigte es sich, daß gegen einen schwachen Gegner schwächere Leistungen als normal gebracht werden. Das Spiel hätte gerne mit 30:12 gewonnen werden können. Es wurde wieder einmal der Kreisläufer viel zu selten angespielt, von den Außen kam zu wenig, sie wurden aber auch zu selten mit guten Vorlagen bedient. Auch gab es zu viel Abspielfehler.

Alles in allem unser dritter Sieg, wir haben jetzt 6:4 Punkte und müßten im Mittelfeld der Tabelle stehen.

C. Böllert/J. Scheidemann

BTSV 50 - VfL Tegel 32:39

Da der BTSV 50 zu Spielbeginn nicht erschien, sprach der Schiedsrichter Tegel die Punkte zu.

Als der Gegner dann doch noch kam (6 Spieler/1 Betreuer), einigten wir uns auf ein Freundschaftsspiel. Der BTSV 50 versuchte gleich in der 1. Halbzeit, einen Vorsprung herauszuholen. Dies zeigte auch der Halbzeitstand von 17:15.

In der 2. Halbzeit hat sich unsere Mannschaft noch einmal ganz gewaltig angestrengt und konnte dadurch noch den Sieg erringen. Der Endstand war 39:32 für uns.

Claus R.

*Achtung Turner
und interessierte Sportkameraden*

Das Deutsche Turnfest
1983
in Frankfurt
wirft bereits seine Schatten
voraus.



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:
Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Otternweg 9, 1000 Berlin 28

Jugend- und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Thorwaldsenstraße 10
1000 Berlin 41, Tel. 855 69 92

1. Abteilungsleiter:

Günter Romenath, Maximilian-Kaller-Str. 42
1000 Berlin 48, Tel. 721 66 94

2. Abteilungsleiter:

Erich Mühl, Wilkestraße 15, 1000 Berlin 27,
Tel. 433 43 62

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Für die am 4.10.81 ausgetragenen Berliner Vereins-Mannschaftsmeisterschaften der männl. Jugend A in der Sömmeringhalle war auch eine Mannschaft des VfL-Tegel gemeldet worden. Die Gewichtsklassen 45 und 49 kg waren unbesetzt. In der Aufstellung Elmar Neumann 53, Andreas Jeromin, Dirk Heuer 62, Christian Küter, Tomas Diele 68, Carsten von Heine und Thoralf Patz 75 kg verloren wir die Kämpfe gegen Budokan I mit 2:3 (Unterbewertung 20:41) und gegen BfJ mit 3:4 (U 36:56) und waren damit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Bei den am 17.10.81 durchgeführten Norddeutschen-Einzelmeisterschaften der Senioren in Hamburg starteten auch Kämpfer des VfL-Tegel, nämlich Rainer Wirsig, Bernhard Bethke, Ekkehard Bendoraites und Christian Kirst.

Christian verlor gegen den Internationalen Deutschen Vizemeister v. Fegert mit einer kleinen Wertung (koka). In der Trostrunde gewann er 2 Siege, dann kam für ihn auch das Aus. Schuld daran war die Regelung, daß Kämpfer, die sich schon einmal in der Vorrunde gegenüberstanden, nicht noch einmal in der Trostrunde gegeneinander kämpfen dürfen. Es wird dann das erste Ergebnis übernommen. Da v. Fegert ebenfalls in die Trostrunde mußte, bedeutete dies das Aus für Christian (7. Platz). Rainer verlor gegen Schultz (Braunschweig). In der Trostrunde gewann er 2 Kämpfe und schied dann mit einer Niederlage aus. Das gleiche Schicksal erlitt Bernhard (1 Niederlage, 2 Siege und 1 Niederlage in der Trostrunde), dann kam auch für ihn das Ende (5. Platz). Nicht viel besser erging es Ekki, der einen

Kampf gewann, 2 Kämpfe verlor und damit ausschied.

Bei den Berliner Vereins-Mannschaftsmeisterschaften der männl. Jugend B am 7.1.1981 in der Sömmeringhalle wurde die Mannschaft des VfL-Tegel in der Besetzung Alexander Rahmel 36 kg, Lars Grospietsch 45, Rainer Gowitzke 49, Elmar Neumann 53, Marcel Hofmann 57 und Karsten Linke + 57 kg Vizemeister. Sie gewann gegen Arashi II 4:3, JG Hata 4:1 und Bushido 5:2. Im Finalkampf unterlag man der 1. Mannschaft von Arashi mit 1:5. Herzlichen Glückwunsch.

Am 29.11.1981 fanden beim TSV-Harp (SH) die Norddeutschen-Vereinsmannschaftsmeisterschaften der männl. Jugend B statt. Für Berlin kämpften Arashi und der VfL-Tegel. In der Besetzung Alexander Rahmel 36, Lars Grospietsch (Ersatz Florian Zerbe) 45, Rainer Gowitzke 49, Elmar Neumann 53, Marcel Hofmann 57 und Karsten Linke (Ersatz Dirk Heuer) + 57 mußte man im Pool B gegen Delmenhorst, TSB Flensburg und Tayo Hamburg antreten. Gegen Delmenhorst wurde nur aufgrund der Unterbewertung (31:48) 3:3 verloren. Im 2. Kampf wurde recht klar gegen Tayo Hamburg mit 0:5 verloren (U = 51:0).

Somit waren wir aus dem Wettbewerb ausgeschieden und konnten die Heimfahrt antreten.

Wolf-Henner Schaarschmidt



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen und Gewichtheben:
Schüler: Dienstag und Freitag von 17.30 — 19.30 Uhr
Jugend und Senioren:
Dienstag und Freitag von 19.30 — 22.00 Uhr
Leiter der Abteilung: Fritz Hill, Berlin 27,
Räuschstraße 16, Tel. 432 59 76
Postscheckkonto 2675 15—109 Bln.-W.
VfL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Für 1982 wünscht unsere Abteilungsleitung allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Zurückliegend können wir uns über eine Anzahl von erkämpften Titeln, bei den Schülern, Jugendlichen und Senioren erfreuen.

Allein sechs Schüler erkämpften sich durch Doppelmeisterauszeichnungen neun Titel.

Auch die Jugendlichen bewiesen ihr „Können“ mit fünf Berliner und vier Norddeutschen Meistertiteln.

Es gelang erfreulicherweise Uwe Frohnert bei der Deutschen Meisterschaft einen zweiten und Michael Hill einen vierten Platz zu erkämpfen.

Auch in diesem Jahr wünschen wir uns weiterhin aktive Beteiligung am Training für erfolgreich zu verbuchende Plazierungen.

„Weihnachtsringen“

Am vergangenen offenen Weihnachtsturnier nahmen 34 Ringer und 6 Turner teil.

Die Turner bewiesen sich auf der Ringermatte talentiert, sie sicherten sich zweite und dritte Plätze. Optische Leckerbissen wurden dem Zuschauer geboten mit anschließender Siegerehrung.

Der Vizemeister Uwe Frohnert belegte in der 74 Kilo-Klasse den 1. Platz, gefolgt von dem Altmeister Manfred Gröhl, der sich den 2. Platz erkämpfte und als Schlußlicht errang Horst Heinrich den 3. Platz.

„Eine Weihnachtsfeier mit „Überraschungen“

Die im vergangenen Jahr stattgefundene Weihnachtsfeier für Schüler, Jugendliche und Senioren entsprach nicht ganz unseren Vorstellungen.

Bereitstehende bunte Weihnachtsteller waren für die Naschkatzen als Überraschung gedacht, stattdessen überraschten uns die mangelnden oder gar ausbleibenden Tischmanieren einiger Vereinskameraden.

Folglich bedarf es bei einer wiederstattfindenden Weihnachtsfeier einer reiflichen Überlegung.

Auf Grund des einschleichenden Desinteresses wäre der Abteilungsleiter für eine regere Einsatzbereitschaft innerhalb unserer Riege dankbar.

„Mit einem blauen Auge davongekommen“

Berichtigung: Betreff: „Grober Unfug“

Der von mir angegebene Betrag in Höhe von 100,— DM konnte uns durch die Großzügigkeit der Schulverwaltung erspart werden.

Die Anfertigung von zwei Schlüsseln belastete nicht unsere Vereinskasse.

Nachträglich möchten wir uns hiermit bedanken.

„Gratulation für unsere Neuen Kampfrichter“

Zur beiderseitigen Freude erwarb unser Sportkamerad Heinz Frohnert die Kampfrichtlizenz. Der Abteilungsleiter lobt dieses vorbildliche Gelingen.

„Tegler Info“

Zwei neue Vereine fanden Einzug in den Schwerathletikverband. Zu nennen wären da der neugegründete „Türkische Ringerverein“, dessen Sitz im Wedding in der Sparrstraße liegt.

Ferner der Reinickendorfer Athletik-Club aus der Flottenstraße in Berlin-Reinickendorf.

Die Tegler-Ringer belegten in der Gruppenliga-Nord mit ihrer Kampfgemeinschaft am Ende der Saison den dritten Tabellenplatz. Der zweite Platz wurde am 28. November buchstäblich verschenkt, da wir in Hamburg gegen Hinterfelder SV nicht die stärkste Mannschaft anbieten konnten:

In der Gesamtwertung wurden folgende Punkte verteilt:

Jugend A + B

1. SC Berolina	1788 = 10 Jugendveranstalt
2. VfL Tegel	1368 = 6 Jugendveranstalt
3. SNW	902 = 2 Jugendveranstalt
4. Heros	459
5. KSV Spandau	91
6. PSV	24

„Aktuell“

Am 27. März nehmen die Norddeutschen-Schülermeisterschaften im freien Stil in Tegel ihren Verlauf.

Wieder einmal benötigen wir auch dafür hilfreiche Unterstützung für eine reibungslose Durchführung.

Spenden für noch sechs fehlende Pokale wären zu begrüßen.

„Athletik-Ball“

Ein gemütliches Beisammensein mit Essen, Trinken und Tanzen im Vereinsheim, findet am 8. Mai statt.

Es wird empfohlen, eine vorzeitige Reservierung vorzunehmen. Der Kartenpreis beträgt: 15,— DM und die Karten sind bei Fritz Hill erhältlich.

„Berliner Mannschaftsmeisterschaft (Senioren)“

Die am 30. Januar bei SNW stattfindende Berliner Mannschaftsmeisterschaft sollte durch Bereitstellung mehrerer aktiver Ringer gesichert sein.

Auch der im Februar anfallende Rückkampf, mit einem starken Aufgebot, wäre aussichtsreich für eine Platzierung.

Folgende Kämpfer sollten sich bereithalten: O. Welge (48 kg), J. Becker (57 kg), D. Stancin (60 kg).

Für die 68 kg Klasse: U. Frohnert, H. Frohnert, J. Hill und E. Meißner.

Für die 74 kg Klasse: M. Oles, M. Gröhl, K. H. Kring und St. Fiedler.

Für die 82 kg Klasse: P. Rose und Ch. Kirst.

Für die 90 kg Klasse: M. Hill, G. Harman, M. Maschke und M. Berlin.

Fritz Hill rechnet mit Eurem Einsatz!

Wiegen: 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

„Die Dänen kommen“

In der Zeit vom 8. bis 11. April haben wir eine Begegnung mit unseren Freunden vom Athletik Klub-Herning.

Voraussichtlich werden 80 Anreisende erwartet, für deren Unterkunft private Quartiere gesucht werden.

Hinweise nimmt der Abteilungsleiter Fritz Hill entgegen.

Für jede Unterstützung bezüglich der privaten Einquartierung, dankt Fritz Hill im voraus.

„Letztes Turnier“

Von 11 Jugendlichen, die am Ata-Türk-Turnier teilnahmen, belegten vier Kämpfer einen 1. Platz.

Die vier ersten waren: Oliver Welge, H. Frohnert, U. Frohnert und M. Hill.

Eine Zweitplatzierung verbuchten Th. Kubaneh und M. Fuentes. Abteilungsleiter Fritz Hill erfreute sich an diesem erfolgreichen Ausklang des Turnierjahres.

Karl-Heinz Kring



„Weihnachtsfeier“



Tennis-Abteilung

Hallenwart: Siegfried Gelsdorf,
Roedernallee 132a, Berlin 26
Tel.: 43 04-1, priv. 414 29 31
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

Sportwart: Jürgen Eisenblätter
Bernauer Straße 94, Berlin 27
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

Gerätewart: Bernd Gewiese
Bernauer Str. 39, Berlin 27, Tel.: 432 25 73

Schriftwart: Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a,
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waidmannseck 36
Berlin 26, Tel.:

Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

wenn das neue Jahr auch schon angefangen hat, möchten wir es nicht versäumen, Ihnen noch alles Gute für 1982 zu wünschen.

Das alte Jahr 1981 klang mit unsrer Mitgliederversammlung am 7. 12. 1981 aus. Anwesend waren 56 erwachsene Mitglieder und 2 Jugendliche sowie ein Vater für seinen Sohn. Die Versammlung verlief ohne Sensationen - man kann ja nicht jedes Jahr neue Plätze bauen oder die Beiträge erhöhen-. Der Abteilungsleiter Peter Hennig, der in diesem Jahr nicht zur Wahl anstand, gab einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über die Arbeit der Abteilungsleitung und dankte allen, die mitgeholfen haben, die in der Abteilung anfallende Arbeit zu bewältigen. Der Sportkamerad Gustav Wendt, der sich dankenswerter Weise bereit erklärt hat, die anfallenden Bauarbeiten zu koordinieren und zu betreuen, erläuterte den Stand der Dinge: Der Senator für Schulwesen, Jugend und Sport hat unseren Antrag auf Zuschuß zunächst auf 1983/84 verschoben, möglicherweise gelingt es, entsprechende Zuschüsse schon 1982/83 zu erhalten.

Es besteht auch die Möglichkeit, zwischenzufinanzieren und Zinszuschüsse (den 4% übersteigenden Betrag) zu erhalten. Im Reinickendorfer Bauamt sind noch einige Details zu klären, grundsätzliche Bedenken gibt es nicht. Unser Sportwart Jürgen Eisenblätter gab noch einige Hinweise zu seinem schriftlich vorgelegtem Bericht wie auch der Kassenwart Bernd Bredlow. Siegfried Gelsdorf berichtete über die Arbeit der Hallenkommission und wies auf die Schwierigkeit bei der Verteilung der zur Verfügung stehenden Hallenstunden hin. Nach dem Bericht des Gerätewartes Bernd Gewiese gaben die Kassenprüfer bekannt, daß

es keine Beanstandungen gab. Die Abteilungsleitung wurde anschließend einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen der Abteilungsleitung brachten nur eine Veränderung: für die nicht mehr kandidierende Sportkameradin Heidi Puls wurde Dieter Reschke bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Die übrigen Mitglieder der Abteilungsleitung (Bernd Bredlow, Siegfried Eisenblätter, Bernd Gewiese und Peter Senftleben) wurden alle einstimmig bei einigen Enthaltungen wiedergewählt. Die von den Jugendlichen gewählte Marianne Lobert wurde einstimmig als Jugendwartin bestätigt. In diesem Zusammenhang soll erwähnt werden, daß sich unser Sportkamerad Heinrich Döhmer bereit erklärt hat, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen, ohne in die Abteilungsleitung gewählt zu werden.

Nach kurzer Diskussion zur Frage, ob die Ausgaben der Abteilung zur Jugenarbeit für den Hauptverein angemessen sind, wurde der vorgelegte Haushaltsplan für 1982 (Einnahmen und Ausgaben je ca. 75.000 DM) einstimmig bei 1 Enthaltung gebilligt.

Die Diskussion zu zwei Anträgen, die Aspekte des Sportbetriebes (Spielbereitschaft von Mannschaftsspielern innerhalb der Rangliste sowie Zumutbarkeit von mehreren Spielen an einem Tag bei Turnieren) wurde kontrovers diskutiert. Der erste Antrag wurde deutlich abgelehnt, der zweite ebenfalls. Die Abteilungsleitung wird ihn aber als Empfehlung bei der weiteren Arbeit berücksichtigen.

Unser Sportkamerad Horst Lobert erklärte sich bereit, künftig die Feste der Abteilung zu organisieren. Das erste Fest wird unsere Frühjahrs-Fete am **20. März 1982** sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Abteilungsleitung

1982 · BEITRAGSREGELUNG

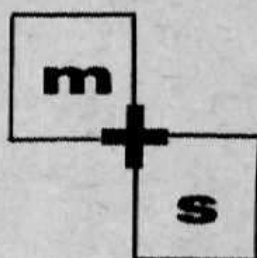
Der Jahresbeitrag ist nach unserer Satzung innerhalb des ersten Quartals eines jeden Jahres auf das o.a. Konto zu überweisen.

1. Die einmalige Aufnahmegebühr für
 - Erwachsene DM 20,-
 - wie vor für Lehrlinge und Studenten DM 15,-
 - wie vor für Jugendliche und Schüler DM 10,-
2. Der einmalige Anschaffungsfonds für Erwachsene DM 600,-
 wie vor für Lehrlinge und Studenten DM 300,-
 wie vor für Jugendliche und Schüler DM 150,-

3. Der Beitrag soll Betragen:

	Monats- beitrag	Jahres- beitrag	Sonder- beitrag H.V.	Zahl beitr.
für Erwachsene	22,—	264,—	5,—	269,—
für Ehepaare	38,50	462,—	10,—	472,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler über 14 Jahre und Jugendliche (bis 18 Jahre einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird)	13,50	162,—	3,—	165,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres, in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	9,—	108,—	3,—	111,—
Wahlmitglieder				
für Erwachsene	14,50	174,—	—,—	174,—
für Ehepaare (Wahlmitglieder)	25,50	306,—	—,—	306,—
für Schüler, Jugendliche, Lehrlinge und Studenten (Wahlmitglieder)	9,—	108,—	—,—	108,—
bei ruhender Mitgliedschaft	9,—	108,—	5,—	113,—
Ehepaarbeitrag für Normalmitglied und Wahlmitglied	32,—	384,—	5,—	389,—

Die Abteilungsleitung



wein + spirituosens-center

brunowstr. 17 · 1000 berlin 27 · tel. 433 90 04
 barfusstr. 4 · 1000 berlin 65 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brüggeweg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 28, Telefon: 433 78 42

Postscheck-Konto: 2933 14-109, Berlin West

Liebe Tischtennisfreunde,

wie gewohnt, liegen die Abschlußtabellen des BTTV für die Hinspielserie bei Redaktionsschluß dieses NB noch nicht vor.

Erfreulicherweise dürfen wir jedoch hoffen mit drei Mannschaften, den 1. Schülern, der 2. Jungen - und der Seniorenmannschaft Herbstmeister geworden zu sein.

Am 12./13. Dezember wurden unsere Schüler- und Jugend-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Nachstehend geben wir die Plazierten bekannt:

Schüler - Einzel

1. Platz	Fischer, Axel
2. Platz	Strzyz, Fabian
3. Platz	Kampe, Dirk
4. Platz	Dauben, Michael

Jungen - Einzel

1. Platz	Scherk, Thomas
2. Platz	Koziolk, Frank
3. Platz	Müller, Stefan
4. Platz	Schünemann, Karsten

Mädchen - Einzel

1. Platz	Halabi, Halanora
2. Platz	Rosak, Anke
3. Platz	Gulatz, Heike

Schüler - Doppel

1. Platz	Strzyz, F.	—	Fischer, A.
2. Platz	Dauben, M.	—	Ochmann, Andreas
3. Platz	Kampe, D.	—	Braun, Detlef

Jungen - Doppel

1. Platz	Koziolk, F.	—	Müller, St.
2. Platz	Wein, Klaus	—	Peters, Jan-Eric
3. Platz	Klein, Gunnar	—	Klein, Arne

Mädchen - Doppel

1. Platz	Halabi, H.	—	Mordhorst, Kerstin
2. Platz	Rosak, A.	—	Gulatz, H.

Gemischtes - Doppel

1. Platz	Halabi, H.	—	Schünemann, K.
2. Platz	Küstner, Gabriela	—	Müller, St.
3. Platz	Mordhorst, K.	—	Peters, J.

Am darauffolgenden Montag fand anläßlich einer sehr netten Weihnachtsfeier im Vereinsheim dann auch die Siegerehrung statt mit Präsenten, Medaillen und Urkunden.

Gleichzeitig danke ich von dieser Stelle aus unseren Mädchen und deren Betreuerin, Dagmar Halabi, für das schöne Geschenk das mir überreicht wurde.

kurz notiert:.....

die III. Herrenmannschaft wurde mangels genügender Beteiligung zurückgezogen..... zu den Berliner Schüler- und Jugendmeisterschaften am 23./24.2.1982 sind die VfI'er Anke Rosak, Axel Fischer und Fabian Strzyz zugelassen.....

für die Norddeutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Damen- und Herren in der Tegeler Sporthalle werden noch Helfer benötigt.....

vom 26.-29. März beabsichtigen wir mit Schüler, Mädchen, Jungen- und Herrenmannschaften zu einem Vergleichsspiel zum TV Falkenberg zu reisen.....

Gerhard Heise

Juwelier

Quartz

Uhrmachermeister

Warbinek W M F

27. Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel

DUGENA
»STIL-UHR«

Zum Nachlesen

Der 2. Preisskat der Saison 1981/82 fand am 6. November statt, wenige Stunden vor meinen Abflug nach Gran Canaria.

Redaktionsschluß für das NB Nr.6 war aber bereits der 20.10.1981 und somit können diese Zeilen erst jetzt veröffentlicht werden, zu einer Zeit also, da sicherlich auch der 3. Durchgang schon ausgespielt ist.

Der zweite Durchgang war mit 32 Teilnehmern relativ gut besucht, fehlten doch lediglich die Experten Lobert und Hoinka aus der Tennisabteilung. Dafür aber versuchten der Präside und der Schatzmeister des BTTV ihr Kartenglück beim VfL.

Wieder einmal hieß der glückliche Gewinner - oder aber auch Könner - Bernd Bredlow, Te mit 2484 Punkten vor Herrn H. Fischer, einem bewährten Gastspieler mit 2413 Punkten. Den 3. Platz erspielte sich Herr Andree, vom "Schachclub König" mit 2.386 Punkten vor dem BTTV - Präsiden Spk. Erwin Müller, mit 1923 Punkten. auf den weiteren Plätzen folgten F. Hill 1913 Punkten, H. Sindberg 1834 Punkten, R. Friesen 1788 Punkten, J. Salfitzky 1777 Punkten, J. Kühn 1760 Punkten, H. Ryll der BTTV-Schatzmeister mit 1676 Punkten.

Der letzte dieses Durchganges, eine Skatspielerin, erspielte sich diesesmal nur 111 Augen.

Herzlichen Glückwunsch noch nachträglich allen Plazierten und etwas mehr Glück all jenen die leer ausgingen.

Gerhard Heise



Inzahlungnahme aller Policen
Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß 342 61 86

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

88 Jahre: Robert Blümcke (Tu-28.1.)
80 Jahre: Liselotte Dähne (Tu/3.Fr.-30.1.)

Februar:

82 Jahre: Elfriede Hartwig (Tu/2.Fr.-25.2.)
75 Jahre: Walter Schwanke (Tu-20.2.)
70 Jahre: Gerhard Fehst (Te-6.2.),
Gerhard Heise (-TT-17.2.), Käte
Schattschneider (TT-24.2.),
Charlotte Schwanke (Tu/3.Fr.-25.2.)

85 Jahre: Heinz Pfeiffer (Tu-13.2.)
80 Jahre: Gerda Hanff (Tu/2.Fr.-23.2.),
Heinz Wanzek (Tu-27.2.)

März:

88 Jahre: Toni Springer (Tu/2.Fr.-18.3.)
80 Jahre: Gertrud Becher (Tu/4.Fr.-7.3.)
80 Jahre: Jürgen Kühn (TT - 4.3.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Judo: Raymond Brandt, Andras Moeck, Käthe
Helmmann.

Hier spricht der Pressewart!

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 2, März/April müssen bis spätestens 20. Februar bei mir vorliegen.

Aus **Kostengründen** sei darauf hingewiesen, daß die Berichte möglichst kurz und straff gefaßt sein sollen, denn man kann oftmals mit weniger Worten vielmehr zum Ausdruck bringen. Ich möchte nicht gerne von meinem evtl. Kürzungsrecht Gebrauch machen müssen.

An dieser Stelle möchte der **ganze Verein** einem Kameraden die herzlichsten Grüße und Genesungswünsche überbringen, es ist unser lieber **Walter Schwanke**. Er mußte sich schon lange vor Weihnachten einer schweren Operation unterziehen, die glücklich verlaufen ist. Er ist auf dem Wege der Besserung und hat uns schon mehrmals Grüße aus dem Ev. Waldkrankenhaus in Spandau geschickt, für die wir ihm sehr herzlich danken.

Lieber Walter! Ob Du diese Zeilen noch als Patient im Krankenhaus lesen wirst oder bereits wieder zuhause sein kannst, wissen wir nicht. Auf alle Fälle grüßen wir Dich und wünschen Dir für das Neue Jahr alles, alles Gute. Du hast ja eine nicht zu unterschätzende Funktion im Verein und wirst noch gebraucht.

F.S.

Danksagungen:

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 75. Geburtstag sage ich allen meinen herzlichen Dank.

Marga Kopowski
(Tu/2.Fr.)

Allen Turnkameradinnen und -kameraden, die mit Glückwünschen und Geschenken so nett an meinen 70-sten gedacht haben, möchte ich hiermit recht herzlich danken.

Eure Irms Schulz
(Tu/2.Fr.)

Sylvesterball 1981

Nicht im Zusammenhang mit unserem Vereinsjubiläum und deshalb auch nicht vom VfL aufgezo- gen, hatte unsere Gastronomen-Familie Becker zu einem Sylvesterball 1981 eingeladen. Um die gerade in einer Sylvesternacht untragbaren Kosten für eine evtl. minderwertige Kapelle oder zu- sammengestoppelte „Band“ (wie es heute heißt) niedriger zu halten, hatte man sich zu einem Disco-Spieler entschlossen und dafür eine **im Eintrittspreis enthaltene**, wirklich sehenswerte Tombola aufgebaut.

Mögen vielleicht zunächst manche bei dem Namen „Disco“ Zweifel gehabt haben an der Quali- tät der darzubietenden Musik, sie wurden bald eines besseren belehrt. Was dieser einzelne Mann mit seinem erstklassigen Plattenmaterial, dem Publikum entsprechend, zusammengestellt und dargebracht hatte, war einmalig und hatte die Gäste im ausverkauften Saal auf eine tolle Sylve- sterstimmung gebracht, die um 3.00 Uhr morgens noch auf vollen Touren lief. Der Familie Becker sei dafür Dank gesagt, wir haben uns **wie Bolle** amüsiert.

F.S.

Mitgliederstatistik Stand 1. Januar 1982

Turnabteilung	Männer	Frauen	Jugend		Schüler	Schülerinnen	Gesamt	
			männl.	weibl.			1981	1982
Bestand 1.1.81	116 (32)	420 (2)	13 (4)	40 (2)	209 (4)	660 (19)	1458 (63)	
Bestand 1.1.82	130 (25)	376 (16)	24 (7)	85 (5)	170 (13)	565 (12)		1350 (78)
Handball-Abteilung								
Bestand 1.1.81	49	9	2	7	22	22	111	
Bestand 1.1.82	57 (1)	13	16	5	35	26		152 (1)
Judo-Abteilung								
Bestand 1.1.81	51 (1)	15	29	5	57	11	168 (1)	
Bestand 1.1.82	56 (1)	17	16	4	63	10		166 (1)
Abt.-Ringen								
Bestand 1.1.81	55		19		18		92	
Bestand 1.1.82	52		11		25			88
Tischtennis-Abt.								
Bestand 1.1.81	61 (15)	11 (8)	28 (1)	10 (1)	17 (2)	5 (3)	132 (30)	
Bestand 1.1.82	59 (16)	11 (8)	13 (5)	10 (3)	23 (5)	5 (5)		121 (42)
Tennis-Abt.								
Bestand 1.1.81	95 (20)	74 (22)	12 (3)	12 (1)	13 (3)	10 (5)	216 (54)	
Bestand 1.1.82	94 (16)	77 (15)	13 (4)	11 (1)	11 (2)	6 (3)		212 (41)
Leichtathl.-Abt.								
Bestand 1.1.81	32 (7)	2 (9)	4 (2)	2 (8)	4 (6)	19	63 (32)	
Bestand 1.1.82	25 (12)	16 (8)	7 (4)	5 (5)	13 (5)	12		78 (34)
983 Erwachsene — 220 Jugendliche — 964 Kinder								
Bestand 1.1.81	459	531	107	76	340	727	2240	
Bestand 1.1.82	473	510	100	120	340	624		2167

Die in () gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Vereins mehrere Sportarten ausüben.
 Gerhard Heise
 1. Vorsitzender

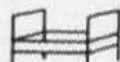
Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		Leicht-Athletik		Gesamt
	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	
1975 u. jünger	83	105	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	190
1974 - 1967	87	460	35	26	63	8	25	—	23	5	15	9	13	12	781
1966 - 1963	24	85	16	5	16	4	11	—	19	10	11	11	7	5	224
1962 - 1956	12	32	20	10	15	6	14	—	6	—	12	4	1	3	135
1955 - 1941	35	168	26	3	21	7	19	—	15	5	35	42	3	1	380
1940 - 1921	51	122	9	—	17	4	16	—	27	4	39	22	17	8	336
1920 u. älter	32	54	2	—	3	—	3	—	5	2	6	6	4	4	121
	324	1026	108	44	135	31	88	—	95	26	118	94	45	33	2167
	1350		152		166		88		121		212		78		

Gerhard Heise
 1. Vorsitzender

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97
Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

Im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

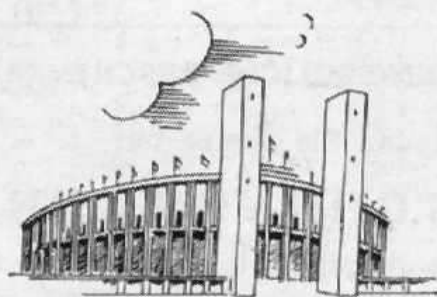
modisch und schick, werden im eigenen **ATELIER** angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung